

De 341 - 197

Präsidiumsbeschluss Nr. 8/12

Aus Anlass der Beendigung der Elternzeit von Richterin am Sozialgericht von Kauffberg und der Zuweisung von Richterin Goltz an das Sozialgericht Köln wird vorbehaltlich der Anhörung des Ausschusses der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter gemäß § 6 SGG in Verbindung mit § 21 e GVG der Geschäftsverteilungsplan 2012 in der Fassung des Präsidiumsbeschlusses Nr. 6/12 mit Wirkung vom

01.11.2012

wie folgt geändert:

A.

Zuständigkeit der Kammern und deren Besetzung

I. Verteilung der ab dem 01.11.2012 anhängig werdenden Angelegenheiten

1. Kammer

1.

Angelegenheiten der allgemeinen Unfallversicherung einschließlich der Streitigkeiten wegen Zulassung zu ärztlichen Tätigkeiten für Träger der Unfallversicherung sowie Ersatz-, Erstattungs- und Rückerstattungsstreitigkeiten zwischen Trägern der Unfallversicherung und Trägern der Krankenversicherung einschließlich der Streitigkeiten nach § 105 SGB X **(U)**

Angelegenheiten des § 10 Abs. 1 des Entwicklungshelfergesetzes

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 1 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten nach dem Opferentschädigungsgesetz **(VG)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 12 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Hoppert

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage
2. Richter Ortac

2. Kammer

1.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (SB)

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten der Sozialhilfe (SO)

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 10 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes im Bereich der Sozialhilfe
nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG (**SO-ER**)

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 11 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Dr. Stölting
2. Richter am Sozialgericht Maack

3. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Krankenversicherung

Handelt es sich bei einer Streitsache der Krankenversicherung um eine Beitragsstreitigkeit und wird mit demselben Eingang eine Beitragsstreitigkeit der Pflegeversicherung anhängig gemacht, ist die Kammer auch für diese zuständig, solange keine Trennung der Verfahren erfolgt.

Angelegenheiten nach dem Lohnfortzahlungsgesetz,

Angelegenheiten des § 7 Abs. 3 und des § 9 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach § 28 h Abs. 2 SGB IV **(KR)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 2 zugewiesenen Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 Abs. 1 – 3 SGG im Bereich KR **(KR-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 3 zugewiesenen Eingangslistennummern

5.

Angelegenheiten der Krankenversicherung, soweit sie von der DRV KBS durchgeführt wird **(KR)** (einschließlich der entsprechenden Streitigkeiten aufgrund des Lohnfortzahlungsgesetzes).

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Engelhardt

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Dr. Blömeke

2. Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel

4. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Kasper
2. Richter Dr. Walther

5. Kammer

1.

Angelegenheiten der Krankenversicherung

Handelt es sich bei einer Streitsache der Krankenversicherung um eine Beitragsstreitigkeit und wird mit demselben Eingang eine Beitragsstreitigkeit der Pflegeversicherung anhängig gemacht, ist die Kammer auch für diese zuständig, solange keine Trennung der Verfahren erfolgt.

Angelegenheiten nach dem Lohnfortzahlungsgesetz,

Angelegenheiten des § 7 Abs. 3 und des § 9 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach § 28 h Abs. 2 SGB IV **(KR)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 2 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 Abs. 1 – 3 SGG im Bereich KR **(KR-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 3 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Angelegenheiten nach dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten

4.

Angelegenheiten der Krankenversicherung der Landwirte (einschließlich der Krankenversicherung für den Gartenbau)

5.

Angelegenheiten des Vertragsarztrechts,

Angelegenheiten der Vertragsärzte (Vertragszahnärzte) **(KA)**

6.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.a.Ri'in

Vertreter: 1. Richter Ortac

2. Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker

6. Kammer

1.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Einganglistennummern.

2.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzende: Richterin Spatzker

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Engelhardt
2. Richterin am Sozialgericht Echterling

7. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV
KBS) (knappschaftliche Rentenversicherung **(KN)**); übrige Streitsachen der DRV
KBS, die nicht der knappschaftlichen Rentenversicherung unterfallen **(R)**

4.

Angelegenheiten nach dem Bergmannsversorgungsschein-Gesetz

5.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der
Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen
Eingangslistennummern

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Straetmanns

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Maack

2. Richter am Sozialgericht Lauschke

8. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Maack

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Straetmanns
2. Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen

9. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Angelegenheiten des Bundeskindergeldgesetzes **(KG)** ohne Kinderzuschlag

4.

Angelegenheiten des Kinderzuschlags nach § 6 a BKGG und der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG **(BK)**.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Drunkemöller

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Lauschke
2. Richter am Sozialgericht Straetmanns

10. Kammer

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (SB)

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen
Eingangslistennummern

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Streuter

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht von Kauffberg
2. Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage

11. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (**AS**)

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS (**AS-ER**)

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter Dr. Walther

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Rosenthal
2. Richter am Sozialgericht Engelhardt

12. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker

Vertreter: 1. Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann
2. Richter am Sozialgericht Hoppert

13. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Rechtsangelegenheiten, für die keine andere Kammer nach dem Sachzusammenhang zuständig ist **(SV)**

Vorsitzender: Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

Vertreter: 1. Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker
2. Richterin am Sozialgericht von Kauffberg

14. Kammer

1.

Angelegenheiten der allgemeinen Unfallversicherung einschließlich der Streitigkeiten wegen Zulassung zu ärztlichen Tätigkeiten für Träger der Unfallversicherung sowie Ersatz-, Erstattungs- und Rückerstattungsstreitigkeiten zwischen Trägern der Unfallversicherung und Trägern der Krankenversicherung einschließlich der Streitigkeiten nach § 105 SGB X **(U)**,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 1 des Entwicklungshelfergesetzes

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 1 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten der Unfallversicherung für den Bereich der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) einschließlich der Streitigkeiten wegen Zulassung zu ärztlichen Tätigkeiten für die Berufsgenossenschaft sowie Ersatz-, Erstattungs- und Rückerstattungsstreitigkeiten zwischen der BG RCI und Trägern der Krankenversicherung einschließlich der Streitigkeiten nach § 105 SGB X **(U)**

3.

Angelegenheiten der Versorgung aus den Bereichen der Soldatenversorgung **(VS)**, der Entschädigung für Impfschäden **(VJ)** und der Versorgung nach den §§ 47 – 51a des Zivildienstgesetzes

4.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Hoppert
2. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.a.Ri'in

15. Kammer

1.

Angelegenheiten der Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz und solchen Gesetzen, nach denen das Bundesversorgungsgesetz entsprechende Anwendung findet aus den Bereichen **VK, VM, VU und VH**, soweit sie keiner anderen Kammer zugewiesen sind.

2.

Angelegenheiten des sozialen Entschädigungsrechts, bei denen eine eindeutige Zuordnung zunächst nicht möglich ist (**VE**)

3.

Angelegenheiten nach dem Opferentschädigungsgesetz (**VG**)

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 12 zugewiesenen Einganglistennummern

4.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (**SB**)

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Einganglistennummern

5.

Angelegenheiten nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz und Elterngeldgesetz (**EG**)

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Echterling

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann
2. Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

16. Kammer

1.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (SB)

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten der Sozialhilfe (SO)

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 10 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes im Bereich der Sozialhilfe
nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG **(SO-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 11 zugewiesenen
Eingangslistennummern

4.

Angelegenheiten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AY).

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Dr. Stölting

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen
2. Richterin am Sozialgericht Streuter

17. Kammer

1.

Angelegenheiten der Pflegeversicherung mit Ausnahme der knappschaftlichen Pflegeversicherung **(P)**

2.

Angelegenheiten der knappschaftlichen Pflegeversicherung **(P)**

3.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Eingangslistennummern

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Echterling
2. Richter am Sozialgericht Rosenthal

18. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Einganglistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Rosenthal

Vertreter: 1. Richter Dr. Walther
2. Richter am Sozialgericht Bünger

19. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (**AS**)

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS (**AS-ER**)

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer des National-
sozialismus im Beitrittsgebiet

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Kasper

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel
2. Richter Stolz

20. Kammer

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter Stolz

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Bünger
2. Richterin am Sozialgericht Kasper

21. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Lauschke

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Drunkemöller
2. Richter am Sozialgericht Dr. Stölting

22. Kammer

1.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Streitsachen der landwirtschaftlichen Alterskassen **(LW)** (einschließlich der Rentenversicherung für den Gartenbau),

Angelegenheiten des Gesetzes über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Bürger

Vertreter: 1. Richter Stolz
2. Richterin Spatzker

23. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (**AS**)

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS (**AS-ER**)

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 8
zugewiesenen Eingangslistennummern

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht von Kauffberg

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Streuter
2. Richter am Sozialgericht Dr. Blömeke

24. Kammer

1.

Angelegenheiten der Krankenversicherung

Handelt es sich bei einer Streitsache der Krankenversicherung um eine Beitragsstreitigkeit und wird mit demselben Eingang eine Beitragsstreitigkeit der Pflegeversicherung anhängig gemacht, ist die Kammer auch für diese zuständig, solange keine Trennung der Verfahren erfolgt.

Angelegenheiten nach dem Lohnfortzahlungsgesetz,

Angelegenheiten des § 7 Abs. 3 und des § 9 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach § 28 h Abs. 2 SGB IV **(KR)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 2 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 Abs. 1 – 3 SGG im Bereich KR **(KR-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 3 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter Ortac

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.a.Ri'in
2. Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann

25. Kammer

Angelegenheiten des Blindengeldes **(BL)**

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Dr. Bolte

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann
2. Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

26. Kammer

Angelegenheiten der ehrenamtlichen Richter/innen gemäß § 18 Abs. 3, § 22 Abs. 2 SGG sowie nach § 21 Satz 4 SGG, soweit nicht die Zuständigkeit der 27. Kammer begründet ist **(SF)**.

Vorsitzender: Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Büniger
2. Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker

27. Kammer

Angelegenheiten der ehrenamtlichen Richter/innen gemäß § 21 Satz 4 SGG, soweit es sich um Beschwerden gegen Entscheidungen des Vorsitzenden der 26. Kammer handelt **(SF)**.

Vorsitzende: Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Echterling
2. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.A.Ri'in

28. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der
Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 01.11.2012 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

4.

Angelegenheiten nach § 189 Abs. 2 SGG (Pauschgebühr) **(SF)**.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Dr. Blömeke

Vertreter: 1. Richterin Spatzker
2. Richter am Sozialgericht Drunkemöller

II. Verteilung der am 31.10.2012 anhängigen Streitsachen

1. Die 16. Kammer übernimmt die in der 23. Kammer anhängigen Streitsachen des Asylbewerberleistungsgesetzes (AY) inklusive der Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes.
2. Die folgenden Kammern übernehmen von der Kammer 23 die näher bezeichneten Streitsachen aus dem Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende ohne Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes:
 - a) die Kammer 7 die 8 jüngsten Streitsachen mit der Endzahl 2 des Aktenzeichens,
 - b) die Kammer 8 die 2 nächstjüngsten Verfahren mit der Endzahl 2,
 - c) die Kammer 9 die 8 nächstjüngsten mit der Endzahl 2,
 - d) die Kammer 28 die 12 nächstjüngsten mit der Endzahl 2,
 - e) die Kammer 11 die 14 jüngsten mit der Endzahl 3,
 - f) die Kammer 21 die 14 jüngsten mit der Endzahl 7 des Aktenzeichens,
 - g) die Kammer 19 die nächstjüngsten 10 mit der Endzahl 7 des Aktenzeichens,
 - h) die Kammer 6 die nächstjüngsten 7 Streitsachen mit der Endzahl 7 des Aktenzeichens,
 - i) die Kammer 4 die 3 jüngsten mit der Endzahl 0 des Aktenzeichens
 - j) die Kammer 12 die nächstjüngsten 3 Verfahren mit der Endzahl 0 des Aktenzeichens,
 - k) die Kammer 18 die nächstjüngsten 7 Verfahren mit der Endzahl 0 des Aktenzeichens.

Bei Erschöpfung einer Endzahl ist mit den jüngsten Verfahren der nächstniedrigeren freien Endzahl fortzufahren.
3. Richterin am Sozialgericht von Kauffberg übernimmt den Vorsitz in der 23. Kammer mit den verbleibenden Streitsachen.
4. Die folgenden Kammern übernehmen die näher bezeichneten Streitsachen der 16. Kammer aus dem Bereich des Schwerbehindertenrechts:
 - a) die 10. Kammer die 30 jüngsten Verfahren mit der Endzahl 7 des Aktenzeichens,
 - b) die 1. Kammer die 4 jüngsten Verfahren mit der Endzahl 1 des Aktenzeichens,
 - c) die 2. Kammer die 4 nächstjüngsten Verfahren mit der Endzahl 1,
 - d) die 5. Kammer die 2 nächstjüngsten Verfahren mit der Endzahl 1,
 - e) die 8. Kammer die 9 nächstjüngsten Verfahren mit der Endzahl 1,
 - f) die 14. Kammer die 3 nächstjüngsten Verfahren mit der Endzahl 1,
 - g) die 15. Kammer die 5 jüngsten Verfahren mit der Endzahl 6 des Aktenzeichens,
 - h) die 24. Kammer die 3 nächstjüngsten Verfahren mit der Endzahl 6 des Aktenzeichens.

Bei Erschöpfung einer Endzahl ist mit den jüngsten Verfahren der nächstniedrigeren freien Endzahl fortzufahren.

5. Sind in der abgebenden Kammer mehrere Streitsachen derselben natürlichen Person, juristischen Person des Privatrechts oder derselben Bedarfsgemeinschaft anhängig, so ist abweichend von den obigen Regelungen für diese Verfahren diejenige Kammer zuständig, die für die nach dem Aktenzeichen älteste dieser Sachen zuständig (geworden) ist.
6. Für die bei Inkrafttreten dieses Präsidiumsbeschlusses bereits zum Termin geladenen Streitsachen bleibt es bei der bisherigen Kammerzuständigkeit einschließlich der bisherigen Liste der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.
7. Im Übrigen bleibt es bei der bisherigen Kammerzuständigkeit.

B.

Folgende Eingangslisten werden geändert:

Unfallversicherung (U)	- Anlage 1 -
Krankenversicherung (KR)	- Anlage 2 -
Einstweiliger Rechtsschutz (KR-ER)	- Anlage 3 -
Schwerbehindertenrecht (SB)	- Anlage 4 -
Arbeitsförderung (AL)	- Anlage 5 -
Einstweiliger Rechtsschutz (AL-ER)	- Anlage 6 -
Grundsicherung für Arbeitssuchende (AS)	- Anlage 7 -
Einstweiliger Rechtsschutz (AS-ER)	- Anlage 8 -
Rentenversicherung (R)	- Anlage 9 -
Sozialhilfe (SO)	- Anlage 10 -
Einstweiliger Rechtsschutz (SO-ER)	- Anlage 11 -
Opferentschädigungsgesetz (VG)	- Anlage 12 -

C.

Verteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter auf die Kammern

- I. Die Liste der ehrenamtlichen Richter/innen wird gemäß Anlage 13 geändert und im Übrigen fortgeführt.
- II. Die Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter/innen zu den Sitzungen erfolgt nach der numerischen Bezeichnung in der sich aus der neuen Liste ergebenden Reihenfolge.

D.

Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.

Detmold, 22.10.2012

Das Präsidium des Sozialgerichts Detmold

Wienkenjohann
Präsident des
Sozialgerichts

Kornfeld
Richterin am
Sozialgericht a.w.a. Ri'in

Schmidt-Kronshage
Richter am
Sozialgericht

Straetmanns
Richter am
Sozialgericht

Engelhardt
Richter am
Sozialgericht

Dr. van Meegen
Richter am
Sozialgericht

Maack
Richterin am
Sozialgericht